

Vorlage Nr. VI 76/2020		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Weserstraße / Lindentallee - Vergabeermächtigung

A Problem

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung am 29.10.2019, das Dezernat VI zu bitten, auf Grundlage der Vorzugsvariante die weiteren bauvorbereitenden Schritte vorzunehmen, siehe Vorlage Nr. I 18/2019. Derzeit stehen dem Amt für Straßen- und Brückenbau nicht die notwendigen personellen Ressourcen zur Verfügung, um eine Planung voranzutreiben ohne andere Projekte in der Umsetzung zu beeinträchtigen. Deshalb hat sich das Amt für Straßen- und Brückenbau entschlossen, die Leistungsphasen 3 bis 7 gem. HOAI an ein Ingenieurbüro zu vergeben. Ausgehend von anrechenbaren Kosten in Höhe von 3.300.000 € ist von einer Beauftragungssumme in Höhe von ca. 160.000 € auszugehen. Es wurden drei Ingenieurbüros um die Abgabe eines Angebotes bis zum 05.11.2020 gebeten.

- Hiller + Begemann Ingenieure GmbH, Fahrenheitstraße 1, 28359 Bremen
- BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Ostertorstraße 38/39, 28195 Bremen
- Ingenieurbüro Kleeberg + Partner, Böcklerallee 19, 27721 Ritterhude

Um eine bauliche Realisierung in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Planungsleistungen bis Ende November 2020 zu beauftragen. Eine Einhaltung der vorgeschalteten Termine für den Vorversand und Versand der Ausschussvorlagen für die Bauausschusssitzung am 12.11.2020 ist aufgrund der Angebotsfrist (05.11.2020) nicht möglich. Für die Bauausschusssitzung am 19.01.2021 können zwar die vorgeschalteten Termine eingehalten werden, jedoch verschiebt sich dann der Beginn der Planung auf Mitte Februar 2021.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Planungsleistungen, hier Leistungsphasen 3 bis 7 gem. HOAI an ein Ingenieurbüro.

Die Planungsleistungen werden aus den Haushaltsmitteln der Städtebauförderung im Kapitel 6625 finanziert.

Der Bau- und Umweltausschuss wird zu Beginn des Jahres 2021 über die Vergabe der Planungsleistungen in Kenntnis gesetzt.

C Alternativen

Der Bauausschuss beschließt in seiner Sitzung am 19.01.2021 die Vergabe der Planungsleistungen, mit der Planung wird Mitte Februar begonnen.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 160.000 € stehen im Kapitel 6625 „Städtebauförderung“ zur Verfügung.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen, sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Die Belange des Teilhabepans und die Richtlinie zur barrierefreien Gestaltung baulicher Anlagen des öffentlichen Verkehrsraumes der Stadt Bremerhaven werden im Sinne barrierefreier Mobilität (barrierefreie Gestaltung der Verkehrsanlagen) berücksichtigt. Eine Umsetzung der Maßnahme würde die Belange der Menschen mit Behinderung deutlich verbessern. Da sich der Beschlussvorschlag vor allem auf den Stadtteil Wulsdorf bezieht, wird die Stadtteilkonferenz im Rahmen der weiteren Schritte (Bürgerbeteiligung) eingebunden.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Vorlage wurde vom Amt für Straßen- und Brückenbau in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt verfasst.

Weitere Beteiligungen erfolgen im Zuge der Entwurfsplanung.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet./Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Planungsleistungen, hier Leistungsphasen 3 bis 7 gem. HOAI an ein Ingenieurbüro.

Die Planungsleistungen werden aus den Haushaltsmitteln der Städtebauförderung im Kapitel 6625 finanziert.

Der Bau- und Umweltausschuss wird zu Beginn des Jahres 2021 über die Vergabe der Planungsleistungen in Kenntnis gesetzt.

gez.

Schomaker
Stadtrat